

EVO-tech eröffnet zweiten Standort in Hannover

„Ich bin ganz bei Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies, der bei der Eröffnung von 'Niedersachsen ADDITIV' additive Verfahren als ein großes Zukunftsthema in der Produktionstechnik bezeichnet hat. Nicht zuletzt deshalb befinden wir uns schon jetzt auf der Suche nach einem zweiten Standort in Deutschland sowie nach weiteren Mitarbeitern für Vertrieb und Anwendungstechnik.“

(Geschäftsführer Markus Kaltenbrunner)

„Mehr als die Hälfte unserer Kunden kommen mittlerweile aus Deutschland. Hannover deshalb, weil im Zentrum für additive Fertigung verschiedene Technologien aufeinandertreffen und sich führende Unternehmen und Experten aus ganz Deutschland vernetzen. Mit unserer Expertise in den Bereichen 3D-Drucker und Filament-Entwicklung sehen wir uns hier am richtigen Ort.“

(Geschäftsführer Markus Kaltenbrunner)

Schörfling (OTS) - Seit Oktober ist der österreichische Spezialist für professionellen 3D-Druck und technische Kunststoffe mit einem ersten Standort in Deutschland vertreten. Die Repräsentanz befindet sich direkt im Zentrum für additive Fertigung „Niedersachsen ADDITIV“ in Hannover, das zeitgleich eröffnet wurde.

Der Schritt nach Hannover ist die logische Konsequenz aus der positiven Entwicklung von EVO-tech in den letzten Jahren. Geschäftsführer Markus Kaltenbrunner: „*Mehr als die Hälfte unserer Kunden kommen mittlerweile aus Deutschland. Hannover deshalb, weil im Zentrum für additive Fertigung verschiedene Technologien aufeinandertreffen und sich führende Unternehmen und Experten aus ganz Deutschland vernetzen. Mit unserer Expertise in den Bereichen 3D-Drucker und Filament-Entwicklung sehen wir uns hier am richtigen Ort.*“



EVO-te

[ZUM PRESSROOM](#)

[+ ADRESSE](#)

[- RÜCKFRAGEN & KONTAKT](#)

julia.brand@evo-tech.eu

[FEEDBACK ZU DIESER AUSSENDUNG](#)

3D-Druck-Spezialist plant schon zweiten Standort

Am Standort in Hannover verfügt EVO-tech über einen Schauraum und organisiert monatliche Veranstaltungen im Rahmen der EVO-tech Academy. Ebenso gibt es Forschungsvorträge und Produktvorführungen, unter anderem zum Thema Filament Metal Printing. Bei FMP handelt es sich um ein weltweit neues Verfahren für die additive Fertigung metallischer Werkstücke. Markus Kaltenbrunner: *„Ich bin ganz bei Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies, der bei der Eröffnung von 'Niedersachsen ADDITIV' additive Verfahren als ein großes Zukunftsthema in der Produktionstechnik bezeichnet hat. Nicht zuletzt deshalb befinden wir uns schon jetzt auf der Suche nach einem zweiten Standort in Deutschland sowie nach weiteren Mitarbeitern für Vertrieb und Anwendungstechnik.“*

Über EVO-tech:

EVO-tech ist ein österreichisches Unternehmen mit Sitz im Schörfing am Attersee. Seit der Unternehmensgründung durch Geschäftsführer Markus Kaltenbrunner versteht man sich als Komplettanbieter im Bereich der additiven Fertigung bzw. des professionellen 3D-Drucks mit ausgeprägter Beratungs- und Servicekomponente. Als solcher entwickelt und produziert EVO-tech FFF-Drucker für die additive Fertigung. Ein weiterer Fokus liegt auf der Entwicklung und Adaption von Filamenten bzw. technischer Kunststoffe. Die Zielmärkte des Unternehmens sind Österreich, Deutschland und die Schweiz.

Rückfragen & Kontakt:

julia.brand@evo-tech.eu

OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS | NEF0009

MEHR ZU DIESER AUSSENDUNG

Stichworte:

[Technologie](#), [Unternehmen](#),
[Deutschland](#), [Oberösterreich](#),
[Neueröffnung](#)

Channel:

[Wirtschaft](#)

Geobezug:

[Oberösterreich/Schörfing](#)

 [KV Handel: Sozialpartner ...](#)

[ÖAMTC fordert erneut ganz...](#) 